



Saitenlagen-Schablone

Die Schablone eignet sich zum Ablesen und Einstellen der Saitenlage für E-Gitarre, E-Bass, Akustische Gitarre und Konzertgitarre.

Bestandteile der Schablone:

- A** Normalbereich Saitenlage für Klassische Gitarren
- B** Normalbereich Saitenlage für Akustische Gitarren
- C** Messbalken zum Ablesen der Saitenlage
- D** Normalbereich Saitenlage für Elektrische Bässe
- E** Normalbereich Saitenlage für Elektrische Gitarren
- F** Universal-Massbalken (mm)



Die Anpassung der Saitenlage ist zwar recht einfach, kann allerdings eine mechanische Bearbeitung des Steges erfordern (insbesondere bei akustischen und klassischen Gitarren). Dass deine Gitarre durch die Fehleinstellung der Saitenlage bleibende Schäden erleidet, ist sehr unwahrscheinlich, kann allerdings nicht ausgeschlossen werden. Bitte fahre nur fort, wenn du dir dieses Risikos bewusst bist. Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass ich keinerlei Haftung für die Richtigkeit der auf dieser Seite befindlichen Angaben und daraus resultierender Schäden übernehme.

Kurzanleitung:

- 1** Drucke die Saitenlagen-Schablone aus. Achte darauf, dass du diese in der Originalgröße ausdrückst (Din A4, keine Skalierung, keine Anpassung an die Seitengröße, ...). Verwende ein möglichst dickes Papier (160g/m² – 240g/m²).
- 2** Schneide die Schablone entlang der Aussenränder aus. Am Besten mit einem Teppichmesser oder Skalpell und einem Lineal. Die schwarzen Aussenränder gehören zur Schablone und dürfen nicht weggeschnitten werden.
- 3** Auf der Schablone siehst du schwarze Balken, die in 0,25mm Schritten aufsteigend aneinandergereiht sind. Lege die Schablone mit den Balken voran an den 12. Bund und suche dir den Balken, der genau mit dem Abstand zwischen Oberkante Bundstäbchen und Unterkante Saite übereinstimmt. Notiere dir jeweils den Abstand der dicken und der dünnen E Saite. Somit kannst du immer wieder zu der ursprünglichen Einstellung zurückkehren.
- 4** Auf den schmalen Seitenrändern der Schablone befinden sich jeweils zwei Markierungen für jeden Gitarrentyp. Die schwarze horizontale Linie mit der Bezeichnung 6/E repräsentiert den minimalen und maximalen Abstand der dicken E-Saite zum Bundstäbchen. 1/e steht für die dünne E-Saite. Suche deinen Gitarrentyp aus und halte die Schablone mit der Markierung voran an den 12. Bund der dicken E-Saite. Ist die Unterkante der Saite auf oder innerhalb des schwarzen Balkens der 6/E Markierung, befindest du dich im Normalbereich. Wiederhole nun das Vorgehen auf der dünnen E-Saite. Bist du im Normalbereich ist die Saitenlage wahrscheinlich OK. Befindet sich die Saitenunterkante unterhalb des schwarzen Balkens, ist die Saitenlage zu tief, liegt sie oberhalb zu hoch.

Hinweis: Der Normalbereich ist nur ein Wert zur Orientierung. Es existiert kein allgemeingültiger Abstand für die Saitenlage. Je nach Gitarrentyp und Modell kann sich die Saitenlage auch ausserhalb des Normalbereichs bewegen.

- 5** Bei Gitarren mit Einstellschrauben oder verstellbarem Steg kannst du nun einfach die Saitenlage mittels eines Schraubenziehers verändern. Bei einem fixen Steg müssen erst die Saiten gelockert oder entfernt werden, sodass du die Stegeinlage entnehmen kannst. Ist die Saitenlage zu hoch kannst du die Stegeinlage flach auf ein Schleifpapier legen und vorsichtig etwas abschleifen. Ist die Saitenlage zu niedrig, helfen einfache Papierstreifen, die du dir in der Form der Stegeinlage zurechtschneidest und Lage für Lage in den Steg einlegst.

Hinweis: Falls du aus Versehen viel zu viel von der Stegeinlage abgeschleift hast, gibt es diese für ein paar Euro im Musikgeschäft nachzukaufen.

- 6** Kontrolliere die Saitenlage und wiederhole das Vorgehen solange, bis die Abstände der beiden E-Saiten im Normalbereich sind.
- 7** Schnarrt deine Gitarre immernoch, ist womöglich die Krümmung des Gitarrenhalses nicht optimal eingestellt. In diesem Fall solltest du deine Gitarre in professionelle Hände geben. Das spart Zeit, Nerven und unter Umständen eine kostspielige Reparatur.